

Pressemitteilung: 13 600-093/25

Zahl der Insolvenzen im 1. Quartal weiterhin hoch Rund 5 % mehr Firmenpleiten als zu Jahresbeginn 2024

Wien, 2025-05-08 – Im 1. Quartal 2025 gab es laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 1 798 Insolvenzen in Österreich. Verglichen mit den ersten drei Monaten des Jahres 2024 entspricht das einem Anstieg von rund 5 %. Die Registrierungen von rechtlichen Einheiten sanken im gleichen Zeitraum um etwa 6 % auf 16 963.

„Die andauernde Rezession hat die Zahl der Firmenpleiten im 1. Quartal 2025 ausgehend von einem hohen Niveau erneut steigen lassen. Insgesamt gab es zu Jahresbeginn 2025 1 798 Unternehmensinsolvenzen. Das sind um rund 5 % mehr als im Quartal davor und auch im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres sind die Insolvenzzahlen um etwa 5 % gestiegen. Einmal mehr waren der Dienstleistungsbereich, die Baubranche und der Handel am stärksten betroffen“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Dienstleistungsbereich, Bau und Handel mit meisten Insolvenzen

Die meisten **Insolvenzen** nach Branchen gab es im 1. Quartal 2025 bei den Finanzdienstleistungen/sonstigen Dienstleistungen (516), in der Baubranche und im Handel (je 299) sowie im Bereich Beherbergung und Gastronomie (217), wobei die Zahl der Insolvenzen grundsätzlich auch stark von der Anzahl der in den einzelnen Wirtschaftsbereichen aktiven Unternehmen abhängig ist. Vergleichsweise wenige Insolvenzfälle wiesen die Branchen Information und Kommunikation (51) und Sachgütererzeugung (97) auf (siehe Tabelle 1).

Dienstleistungsbereich mit der höchsten Anzahl an Registrierungen

Im Zeitraum Jänner bis März 2025 wurden 16 963 **Registrierungen** rechtlicher Einheiten verzeichnet. Die meisten Registrierungen gab es in den Wirtschaftsbereichen Finanzdienstleistungen/sonstige Dienstleistungen (5 474), persönliche Dienstleistungen (3 536) und im Handel (3 313). Die wenigsten Registrierungen verzeichneten die Bereiche Verkehr (638), Beherbergung und Gastronomie (950) und die Baubranche (989; siehe Tabelle 2). Im Unterschied zu einer Unternehmensgründung ist die Registrierung einer rechtlichen Einheit Teil eines Verwaltungsverfahrens und als Absichtserklärung zu verstehen. Sie bedeutet nicht in jedem Fall, dass auch tatsächlich eine wirtschaftliche Tätigkeit aufgenommen wird. Dennoch sind Registrierungen ein wichtiger Frühindikator für die Wirtschaftsentwicklung.

Detaillierergebnisse bzw. weitere Informationen zu Insolvenzen und Registrierungen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Insolvenzen bis 1. Quartal 2025 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen, vorläufig

ÖNACE ¹ 2008		2023	2024 ²	Veränderung in % 2023/ 2024 ²	Q1 2024	Q1 2025 ²	Veränderung in % Q1 2024/ Q1 2025 ²
B–E	Sachgütererzeugung	306	414	35,3	100	97	–3,0
F	Bau	942	1 102	17,0	337	299	–11,3
G	Handel	922	1 081	17,2	285	299	4,9
H	Verkehr	427	500	17,1	134	137	2,2
I	Beherbergung und Gastronomie	729	860	18,0	234	217	–7,3
J	Information und Kommunikation	196	239	21,9	63	51	–19,0
K–N	Finanzdienstleistungen/sonstige Dienstleistungen	1 281	1 695	32,3	398	516	29,6
P–S	Persönliche Dienstleistungen (ohne S94 ³)	507	647	27,6	158	182	15,2
Insgesamt		5 310	6 538	23,1	1 709	1 798	5,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Insolvenzen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten – 2) Vorläufige Zahlen Q2 2024 bis Q1 2025 – 3) S94: Interessenvertretungen und Vereine.

Tabelle 2: Registrierungen bis 1. Quartal 2025 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen, vorläufig

ÖNACE ¹ 2008		2023	2024 ²	Veränderung in % 2023/ 2024 ²	Q1 2024	Q1 2025 ²	Veränderung in % Q1 2024/ Q1 2025 ²
B–E	Sachgütererzeugung	3 841	3 598	–6,3	1 024	1 013	–1,1
F	Bau	3 666	3 229	–11,9	1 006	989	–1,7
G	Handel	11 201	11 495	2,6	3 350	3 313	–1,1
H	Verkehr	2 558	2 723	6,5	730	638	–12,6
I	Beherbergung und Gastronomie	3 703	3 795	2,5	1 006	950	–5,6
J	Information und Kommunikation	3 316	3 369	1,6	973	1 050	7,9
K–N	Finanzdienstleistungen/sonstige Dienstleistungen	20 583	20 700	0,6	5 846	5 474	–6,4
P–S	Persönliche Dienstleistungen (ohne S94 ³)	15 988	14 730	–7,9	4 160	3 536	–15,0
Insgesamt		64 856	63 639	–1,9	18 095	16 963	–6,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der Registrierungen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der wirtschaftlichen Tätigkeiten – 2) Vorläufige Zahlen Q2 2024 bis Q1 2025 – 3) S94: Interessenvertretungen und Vereine.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Seit dem 1. Quartal 2021 ist Statistik Austria verpflichtet, laufend quartalsweise Daten über Registrierungen von rechtlichen Einheiten und Insolvenzen zu erstellen. Die Daten werden bereits ab dem Berichtsjahr 2019 nach aggregierten Wirtschaftsbereichen (ÖNACE 2008) ausgewertet und etwa 40 Tage nach dem Ende des jeweiligen Berichtsquartals veröffentlicht. Erfasst sind alle marktwirtschaftlichen Tätigkeiten in den Abschnitten B bis S (ohne Abschnitt O und Abteilung S94) der ÖNACE 2008. Für Einheiten, für die keine ÖNACE vorhanden ist, wird die Fachzuordnung zur WKÖ (Wirtschaftskammer Österreich) als Quelle herangezogen bzw. es erfolgt eine Schätzung anhand einer ÖNACE-Verteilung basierend auf den Neuaufnahmen in das statistische Unternehmensregister (URS).

Als **Registrierung** wird die Aufnahme einer rechtlichen Einheit in das Unternehmensregister für Zwecke der Verwaltung (URV) unter bestimmten Voraussetzungen gezählt. Neben dem URV stellt das statistische Unternehmensregister (URS) die zentrale Datenbasis dar. Im Unterschied zu einer Unternehmensgründung ist die Registrierung einer rechtlichen Einheit Teil eines Verwaltungsverfahrens und als Absichtserklärung zu verstehen. Sie bedeutet nicht unbedingt, dass auch tatsächlich eine wirtschaftliche Tätigkeit im Sinn von Umsatz oder Beschäftigung aufgenommen wird.

Die Daten zu **Insolvenzen** basieren auf den gerichtlichen Insolvenzverfahren; die Hauptdatenquelle ist die Ediktsdatei des Bundesministeriums für Justiz. Insolvenzen sind nicht mit einer Unternehmensschließung gleichzusetzen (die betroffenen Unternehmen können unter bestimmten Bedingungen auch fortgeführt werden), sind jedoch ein Frühindikator, um die Situation in der Wirtschaft zu messen. Bei einer tatsächlichen Schließung müssen alle Tätigkeiten des Unternehmens beendet werden.

Hinweise: Die Daten über Registrierungen und Insolvenzen der jeweils **letzten vier Berichtsquartale** werden als **vorläufig** ausgewiesen und bei der Veröffentlichung eines neuen Quartals revidiert.

In Österreich werden vergleichbare Insolvenzzahlen u. a. vom Kreditschutzverband von 1870 veröffentlicht. Obwohl die verwendete Datenquelle ident ist, gibt es geringfügige Abweichungen zu den von Statistik Austria veröffentlichten Zahlen. Ursachen sind v. a. abweichende Erfassungsbereiche bzw. Zeitpunkte für die Auswertungen oder die Zuordnung der Einheiten zu den Wirtschaftsbereichen nach ÖNACE 2008.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an: udemo@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA